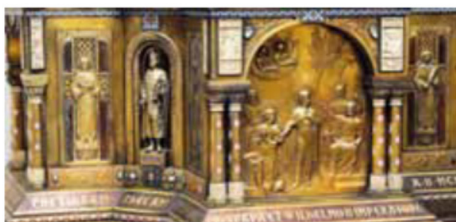


## Teil 44: Aachen - Einblicke. Ausblicke.

Mit ihrer Schriftenreihe ist die AKV Sammlung Crous in den letzten Jahren auf vielfältige Weise der Aachener Geschichte nachgegangen. Man hat sich auf die Suche nach dem „Ungebauten Aachen“ gemacht, „Recht und Unrecht“ verfolgt, den Unterschied zwischen „Weststadt statt Weltstadt“ historisch verarbeitet und „Aachener Reiseberichte“ aus mehreren Jahrhunderten zusammengetragen. Es wurden einzigartige „Tonarten unserer Stadt“ aufgezeigt, mit „55 Objekten“ die Stadtgeschichte einmal anders dargestellt und mit dem „Alleinrundgang“ eine Stadtführung der besonderen Art vorgelegt.



Aus der Luft ...



Schrein der Heiligen Corona



Am Markt



Der Ostfriedhof

Mit diesem Vorwort des Beiratsvorsitzenden Dr. Werner Pfeil wird der Leser neugierig gemacht auf das neueste Werk aus der Sammlung Crous. Beeinflusst durch die zu Beginn des Jahres ausgebrochene Pandemie soll mit dem neuen Band der Schriftenreihe die Schönheit und Vergänglichkeit des Moments anhand meisterhafter Fotografien dargestellt werden. So werden „Einblicke und Ausblicke“ geschaffen, die den Blick hinter die Fassade ermöglichen und so Aachen von einer ganz anderen Seite zeigen. Das historisch Bekannte wechselt sich mit architektonischer Modernität und der Schönheit des Verborgenen und Verfallenen, aber auch mit der Stille spiritueller Räume ab.

Dabei stellt das neue Buch mit seinen Fotografien selber ein Dokument der Zeit-



Im Dom



Bunker Scheibenstraße

geschichte dar und kann Betrachtern aus späteren Generationen aufzeigen, wie Aachen in dieser Zeit war. Der Bildband ist nicht nur ein spannendes Buch



mit Fotografien von bekannten Gebäuden, Plätzen und Objekten, die man so noch nie gesehen hat; der Bildband zeigt gleichzeitig auch eine Momentaufnahme einer historisch nicht abgeschlossenen Zeitspanne, denn auch das Jahr 2020 ist nur eine Welle im Fluss der Zeit, deren historische Einordnung spätere Generationen vornehmen werden. Denn die eingefangenen Augenblicke gehören schon in dem Moment der zeitgeschichtlichen Vergänglichkeit an, nachdem der Aus-

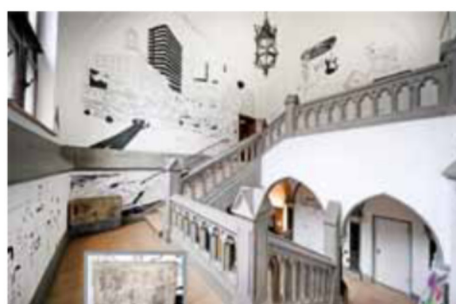
löser betätigt wurde. Beispielhaft hierfür steht besonders eine Aufnahme aus dem März 2020, als das Schreckenswort „Lockdown“ ins allgemeine Bewusstsein rückte. Corona hat den Aachener Markt ungewohnt leergefegt.

Andreas Steindl, in Aachen geboren und als vielfältig aktiver Fotograf in der Kaiserstadt unterwegs, hat Impressionen eingefangen, die zu einer ganz neuen Entdeckungsreise einladen. Das Spezielle der Fotografien liegt darin, dass das Gezeigte fast jeder verorten kann, aber noch kaum jemand dies so gesehen hat.

Voraussichtlich ab Mitte November kann das neue Buch der Schriftenreihe in den Buchhandlungen, im Neuen Stadtmuseum Centre Charlemagne sowie bei der AKV Sammlung Crous erworben werden.



Dr. Werner Pfeil  
Heinz Kundolf  
AKV Sammlung Crous



Das Grashaus



Blockheizkraftwerk Campus Melaten